



Edom

Berichte jüdischer Zeugen und Zeitgenossen über die Judenverfolgungen während der Kreuzzüge.

Aus dem Hebräischen von N. Birnbaum und H. Herrmann.

Wiener Journal: „In einem lapidaren Stil, der in der Darstellung oft an die Monumentalität der Bibel erinnert, werden Begebenheiten voll tragischer Größe erzählt. Die alten Worte haben noch die unmittelbarste Gestalt.“

Arnold Zweig: „Ein Buch, das nicht gelesen zu haben, jedem Juden zur Schande gereiche.“

Jüdische Volkszeitung: „Wer das Buch liest und nicht von ihm bis ins Innerste erschüttert ist, muß ein Herz von Stein in der Brust haben. . . . Noch heute ereignen sich in Polen dieselben Dinge.“

Ladenpreis gebunden Mk. 10.—

Vorzugsausgabe Mk. 25.—

Jüdischer Verlag / Berlin



Moaus Zur

Ein Chanuffabuch.

Quellen zur Chanuffageschichte, Sagen und Legenden, Kunstgeschichte, alte Holzschnitte, Abbildungen von Menorahs, Trendeln u. a. m. /

Fortsetzung der mit dem Pessachbuch „Schad Gadja“ so erfolgreich begonnenen Festtagsbücher.

Breslauer Zeitung: „Wenn ein christlicher Theologe beim Erscheinen des „Schad gadja“ sagen konnte, daß dieses Buch über das Wesen der jüdischen Religion und dem Sinn der jüdischen Feiertage mehr Aufschluß bietet als Bände von Untersuchungen, so mögen diese Worte auch für „Moaus Zur“ gelten.“

Neue jüdische Monatshefte: „ . . . sollte in allen jüdischen Häusern Eingang finden. Kein Fest wird von unseren Kindern so geliebt wie Chanukka. Das ist ein Büchlein, das ihre Liebe stützen wird.“

Ladenpreis gebunden Mk. 10.—

Jüdischer Verlag / Berlin

In neuer Auflage liegt vor:

11. bis 15. Tausend

Theodor Herzl

11. bis 15. Tausend

Zionistische Schriften

„Wenn Ihr wollt, ist es kein Märchen — schrieb Th. Herzl, vor fünfundzwanzig Jahren noch verlacht und verspottet. Die bekannten Beschlüsse des Völkerbundes sind der Beginn zur Verwirklichung des Märchens. Mit erneuter Anteilnahme greift man in diesem Stadium der zionistischen Bewegung zu den Schriften des Führers. Sie bilden das Standardwerk der zionistischen Bewegung; und sie werden von allen an der Bewegung Interessierten immer wieder verlangt.“

Ladenpreis gebunden Mk. 30.—, Vorzugsausg. Mk. 50.—

Jüdischer Verlag / Berlin